



Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung/Ausnahmebewilligung

Bitte beachten Sie:

Der Antrag ist möglichst persönlich bei der Handwerkskammer einzureichen. Unvollständige und unleserliche Angaben verzögern die Bearbeitung. Zeugnisse und Urkunden sind entweder in beglaubigter Kopie oder im Original mit einfacher Kopie beizufügen.

Zutreffendes bitte unterstreichen, bei bitte ankreuzen.

- Ausübungsberechtigung gemäß § 7 a der Handwerksordnung (HwO)**
- Ausübungsberechtigung gemäß § 7 b der Handwerksordnung (HwO)**
- Ausnahmebewilligung gemäß § 8 der Handwerksordnung (HwO)**
- Ausnahmebewilligung gemäß § 9 Abs. 1 der Handwerksordnung (HwO)**

- für das zulassungspflichtige - Handwerk
(laut Anlage A zur HwO)
oder
- für die wesentliche Tätigkeit
(§ 1 Abs. 2 HwO)
des zulassungspflichtigen - Handwerks.

1. Persönliche Angaben

..... Name	..... Vorname
..... geboren am	..... Geburtsname
..... in	
..... Privatanschrift (Ortsteil, Straße, PLZ, Ort)	
..... Landkreis	..... Staatsangehörigkeit
..... Telefon privat	..... Telefon dienstlich
..... Telefon mobil	..... E-Mail

2. Zweck des Antrages

Ich beabsichtige

- als Selbständiger
- einen neuen Betrieb zu errichten,
- einen bestehenden Betrieb zu erweitern,
- einen bestehenden Betrieb zu übernehmen oder weiterzuführen

oder

- eine Betriebsleitertätigkeit zu übernehmen.

3. Angaben zum Betrieb/beabsichtigten Betrieb

.....
Name, Vorname - ggf. Firmenname bei Eintragung in das Handelsregister
.....
Betriebsanschrift (Ortsteil, Straße, PLZ, Ort)

4. Bereits bestehende Eintragung (Bitte Kopie der Handwerkskarte beifügen.)

a. Ich bin bereits mit dem -Handwerk
und/oder
mit der Teiltätigkeit
in die Handwerksrolle eingetragen und übe dieses Handwerk als fachtechnischer Betriebsleiter aus.

b. Wurden Sie mittels einer befristeten Ausnahmegewilligung in die Handwerksrolle eingetragen?

nein ja:
Nr. der Ausnahmegewilligung erteilt am
.....
erteilt durch befristet bis
.....
Auflage

5. Beruflicher Werdegang (Nachweise bitte beifügen)

a. Bestandene Facharbeiter-/Gesellenprüfung

.....
am Prüfungsort
.....
als

b. Bestandene Meisterprüfung als Meister der volkseigenen Industrie oder Industriemeister

.....
am Bildungseinrichtung
.....
Fachrichtung

c. Abgelegte Handwerksmeisterprüfung

.....
am vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer
im: -Handwerk

d. Besuch von Hoch- oder Fachschulen/Fachhochschulen usw.

.....
von – bis Bildungseinrichtung
.....
Fachrichtung Abschluss als am

e. **Kurse zur Vorbereitung auf die Handwerksmeisterprüfung oder andere fachliche Weiterbildung zum Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten für das beantragte Handwerk**

.....
.....

6. Bisherige berufliche Tätigkeit/en (z. B. Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse - Nachweise bitte beifügen)

- a. Einen tabellarischen Lebenslauf habe ich beigefügt.
oder

..... von - bis	..... bei	..... als
..... von - bis	..... bei	..... als
..... von - bis	..... bei	..... als
..... von - bis	..... bei	..... als

- b. Welche Aufgaben in herausgehobener, verantwortlicher oder leitender Stellung haben Sie ausgeübt, bei wem und wie lange? (z. B. Betriebsleiter, Polier, Vorarbeiter, Geschäftsführer, Werkstattleiter)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- c. Ich bin mit einer eventuell notwendigen Nachfrage der Handwerkskammer bei den von mir angegebenen Arbeitgebern einverstanden. ja nein

7. Begründung des Antrages (bei Antragstellung nach § 8 HwO)

- a. Die Ablegung der Handwerksmeisterprüfung bedeutet für mich eine unzumutbare Belastung aus folgenden Gründen: (Hier sind auch die Gründe ausführlich zu erläutern, warum Sie mit der Ausübung des selbstständigen Handwerks nicht warten können, bis Sie die Prüfung abgelegt haben.)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

